



Jahresabschluss 2014 – JuZ Feucht

Das Jahr 2014 war geprägt vom Leben in der Interimslösung aus mobilen Raummodulen neben dem Skaterpark an der Wilhelm-Baum-Sporthalle. Vorweg, das war nicht schlecht – im Gegenteil sehr gut und der JuZ Betrieb insbesondere mit Offenen Treff und Sportangebote konnte sehr gut weitergeführt werden.

Im Winterhalbjahr 2013/2014 gelang es sogar die Besucherzahlen zu steigern. Aktuell genießt seit September 2014 eine neue junge Generation im Alter von 9 bis 12 Jahren die Vorzüge der Freizeitgestaltung im JuZ Feucht. Der Offene Treff und die Sportangebote in der Turnhalle werden insbesondere auch von jüngeren Besuchern sehr gut angenommen. Im Offenen Treff mit 30,5Std Öffnungszeiten pro Woche stößt die Raumkapazität gerade in den Nachmittagsstunden aufgrund der beengten Räumlichkeiten in den Modulen oft an ihre Grenzen, nicht alle Cliques finden ihren eigenen Rückzugsraum. Wie gewohnt hat das JuZ am gesellschaftlichen Leben beim Markt Feucht wie Jugendtag, Bürgerfest und Weihnachtsmarkt teilgenommen. Die Ferienbetreuung in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien war ebenfalls wieder sehr gut besucht, die Teilnehmer genossen die Abwechslung an Angeboten wie Spiel, Sport und Basteln in den Vormittagsstunden. Eine Band hält in den Übergangsproberäumlichkeiten im Metzhaus in den Räumen der Falken wacker durch und freut sich auf das erste Eröffnungskonzert im neuen JuZ.

Die Zusammenarbeit mit den Kollegen vom Bauamt bei den konkreten Planungen fürs neue JuZ sind sehr gut, aktuell ist schon für alle der sehnsüchtig erwartete Rohbaufortschritt sichtbar. Die Zusammenarbeit mit Jugendarbeit an Schulen, Streetwork und vielen anderen wurde ebenfalls kontinuierlich auf sehr gutem Wege fortgeführt.

Auf Anregung eines Vorbereitungsteam aus Moosbacher Kinder und Jugendlichen und den Vereinen aus Moosbach führte das JuZ auf Einladung des Marktes Feucht zwei Kinder- und Jugendversammlungen in Moosbach durch. Beide Versammlungen waren sehr erfolgreich und es konnte etwa ein Drittel der Moosbacher Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren erreicht werden. Die anwesenden Kinder und Jugendlichen erarbeiteten sehr kreativ und erfolgreich ihre Wünsche nach Angeboten in Moosbach für ihre Altersgruppe. Das Ergebnis ist zusammengefasst die Forderung nach besseren Einkaufsmöglichkeiten vor Ort, ein Jugendraum und ein Platz auf dem z.B. Skaten und Basketball möglich ist. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung hat das JuZ ein Konzept für das Angebot eines Jugendraumes im Moosbacher Gemeindehaus zur Vorlage im Gemeinderat entwickelt (Stand 15. November 2014). Der evangelischen Kirchengemeinde in Moosbach gilt hierfür besonderer Dank für die Möglichkeit in ihren Räumen ein Angebot zu schaffen. Das Bauamt entwickelt ein Konzept für eine Platzgestaltung für Kinder und Jugendliche in Moosbach.

Ein Resümee lässt sich kurz und knapp zusammenfassen: Dem JuZ geht's in den mobilen Raummodulen sehr gut und freut sich im Jahr 2015 auf die Fertigstellung und den Umzug ins neue JuZ.